

Liebe Familie, liebe Freunde,

hier kommt endlich mein erster Rundbrief! Wie viele von euch bereits wissen, bin ich in diesem Jahr mit der Schule fertig geworden und **ab September geht es für mich mit der Missionsgesellschaft OM (Operation Mobilisation) nach Santiago de Chile.**



Einer meiner größten Wünsche war es schon immer, einmal ins Ausland zu gehen und dort ein FSJ zu machen. Dabei wollte ich eigentlich hauptsächlich bei sozialen Projekten mitarbeiten, an Mission habe ich erst einmal gar nicht gedacht. Als ich dann aber einen Bericht von Philipp U. hörte (wir gehören zu einer Gemeinde), der einen Einsatz mit OM in Südafrika mitgemacht

hatte, war ich total begeistert. Ich dachte mir, „ das ist genau das, was ich immer machen wollte!“

Zusammen mit einer Freundin besuchte ich dann ein Einführungsseminar von OM in Mosbach, um die Arbeit besser kennenzulernen. Nach anfänglichen Unsicherheiten, war mir klar: Ich möchte mit OM nach Chile! Südamerika war schon lange mein „Wunschkontinent“ und tatsächlich wird dort das gleiche Trainingsprogramm durchgeführt wie in Südafrika!

Was genau werde ich dort machen? Ich werde für neun Monate an einem Intensiv- Trainingsprogramm teilnehmen. Das beinhaltet einen theoretischen Part, eine Art Missionsschulung am Vormittag, in der wir die Bibel studieren, uns mit der Kultur dort vertraut machen und uns auf die praktische Arbeit vorbereiten. Daraufhin folgen dann die



Einsätze! Wir werden an verschiedenen sozialen Brennpunkten arbeiten, wie beispielsweise unter Obdachlosen, Prostituierten, in Kinderheimen oder auf der Straße mit einer Skater-Gruppe. Dabei wird also soziale Hilfe mit der Missionsarbeit verknüpft und wir können den Menschen von Jesus erzählen. Ich werde sogar vor Ort zweimal die Woche einen Spanischkurs belegen können, um die Sprache so schnell wie möglich zu lernen.

Momentan genieße ich noch die Zeit zuhause, nehme so langsam Abschied und fülle gefühlte hundert Formulare aus. Ab Mitte August fangen dann meine Vorbereitungsseminare in Mosbach und Holland an. Von dort aus geht es am 3. September direkt ins Einsatzland!

Ganz konkrete Hilfe bekomme ich schon durch ein Unterstützungsteam hier in Deutschland, das „Bassisteam“. Das besteht aus folgenden tollen Menschen aus meiner Gemeinde!:=):

Constanze Gerstetter für die **Koordination und Leitung** des Teams

Damaris Halscheidt für das **Rundbriefe-Versenden und den Kontakt** zur Gemeinde

Christof und Claudia Müller für die **Finanzen** und alle Fragen in Sachen Spenden

Simon und Selina Wünc für die **moralische Unterstützung**, wie z.B. Pakete schicken;

Anselm und Heidi Sellen für das **Gebet**, sie werden u.a. auch Gebetstreffen organisieren!

Janina Meier für alle **praktischen Sachen**, die anstehen

Julia Thiele für meine ganz persönliche Unterstützung, sie ist meine **Mentorin!**;))

Bis dahin sind noch sehr viele Dinge zu erledigen, Freunde zu verabschieden und Sachen zusammenzupacken. Ich bin sehr froh über jede Art von Unterstützung, ob Gebet, Finanzielles oder Praktisches!

Meine Gebetsanliegen:

- gute Organisation bei den Vorbereitungen
- Kraft für die Zeit des Abschiedes
- ein tolles Team vor Ort
- dass ich eine gute Freundin dort finde, mit der ich mich austauschen kann
- ein offenes Ohr für Gottes Reden und sein Vorhaben mit mir
- dass ich meine Gaben noch mehr entdecke und dort einbringen kann, dort gebraucht werde und zum Segen für andere werden kann
- dass ich meine Beziehung zu Gott vertiefen kann und jeden Tag mehr von ihm lerne

Dank:

- Für die bereits zugesagte finanzielle Unterstützung
- Für die vielen Gebete, die mich wirklich getragen haben!
- Für das tolle Basisteam, das mit total viel Motivation und Elan hinter uns steht=)
- Für meine Familie, die mir mit den Vorbereitungen hilft
- Und dass ich besonders in dieser Zeit Gottes Frieden und Ruhe spüren durfte!

Finanzielle Unterstützung:

Das kostet natürlich auch Geld. Zum einen benötige ich monatliche Unterstützung, um dort meinen Aufenthalt und das Trainingsprogramm zu finanzieren. Zum anderen fallen aber auch im Vorhinein schon Kosten an, beispielsweise der Flug nach Chile.

Hier sind die Daten, für diejenigen, die mich unterstützen wollen. Und immer unter **Verwendungszweck „Carina Pfeil, Chile“** sowie die **vollständige eigene Anschrift** vermerken.

Euro Bankdaten OM:

Empfänger: OM Deutschland

Bank: Ev. Kreditgenossenschaft e.G.

IBAN: DE 47 5206 0410 00005072 45

Ktnr. 507245

BIC: GENODEFIEK1

BLZ 520 604 10

Natürlich würde ich mich auch sehr über Post, Mails oder Anrufe von Euch freuen. Meine E-Mail-Adresse lautet: carinapfeil@gmx.net. Wer noch mehr über die weltweite Missionsarbeit von OM erfahren möchte, hat die Möglichkeit, die „GLOBAL“ –Zeitschrift kostenlos zu abonnieren! Hier erzählen Menschen aus den verschiedensten Ländern von ihren Erfahrungen in der Mission.

Ich danke Euch herzlich für jedes Interesse und Anteil nehmen. Seid herzlich begrüßt und umarmt,

Liebe Grüße,

Carina

